



# Marktschellenberger Bote



## Informationen

von den Bürgern  
für die Bürger, Gäste und Freunde unseres Ortes

Jahrgang 21

Montag, der 12. Januar 2015

Nummer 1

## „Der Winter lässt grüßen.....“



Winter am Köpplschneidweg

Foto: Franz Heger

## Glühwein, Punsch und schwarze Gesichter

Der Frauenbund stellte das Kramperllaufen am 05.12.2014 traditionell wieder in den Dienst der guten Sache. Alle Einnahmen bei dem Glühweinstand auf dem Marktplatz kommen überwiegend sozialen Zwecken innerhalb der Gemeinde zugute.

Und es war allerhand los, schließlich schenkten die zahlreichen Helferinnen nicht nur Glühwein und Punsch aus, sondern es gab auch eine Brotzeit, um die Wartezeit auf den Nikolaus mit seinen wilden Gesellen zu verkürzen.

Wenig später traf die gruselige Schaar dann ein und es gab nach altem Brauch viele schwarze Gesichter. Der Dank geht an alle Helfer und Besucher des Standes und den Markt Marktschellenberg für die Absperrung der Straße, die Familie Sterzinger für die zur Verfügung gestellten Räumlichkeiten und den Platz sowie der Fa. Elektrotechnik Walch für die Hilfe bei den „elektrischen Problemen“.



Fotos: F. Heger

### Unsere Anzeigenpreise:

1 Seite 60.- € oder ½ Seite 40.- €

¼ Seite 30.- € Preise zzgl. MwSt.

Sponsorenkästchen pro Monat 6,95.- € zzgl. MwSt.

Werbung mit Kleinanzeigen

Marktschellenberger Bote – Marktplatz 5 – 83487 Marktschellenberg

e-mail: erwin-hurter@t-online.de

**KATHOLISCHER DEUTSCHER FRAUENBUND**

Zweigverein Marktschellenberg

Teamsprecherin: Frau Barbara Heger

Ettenberger Straße 6, 83487 Marktschellenberg, Tel.: 08650 / 871

e-mail: he.paparazzi@t-online.de

**Termine für den Monat Januar 2015****Besichtigung des Milchwerke in Piding mit Führung**

Am Dienstag, den 20. Januar 2015 ist eine Besichtigung der Milchwerke in Piding vorgesehen. Die Führung findet in der Zeit von 09.00 bis 11.00 Uhr statt. Bitte anmelden bis spätestens Donnerstag, den 15. Januar 2015 um 18.00 Uhr bei Barbara Heger, Tel. 08650-871.

Zur Fahrt werden Fahrgemeinschaften gebildet. Die Abfahrt findet um 08.30 Uhr bei der Sparkasse statt.

**Zeitungen des KDFB**

Die neuen Zeitungen liegen ab sofort in der Pfarrkirche auf. Auch Nichtmitglieder dürfen sich bedienen.

**Vorschau auf den Monat Februar 2015**

Am 06. Februar 2015 findet um 18.00 Uhr in der Pfarrhofkapelle ein Rosenkranz statt. Anschließend ist eine Fackelwanderung zur Köpplschneid vorgesehen.

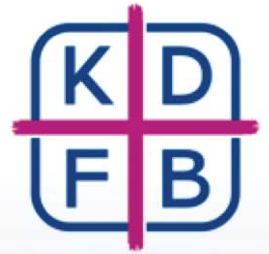


Auf geht's zum  
**MUSIFASCHING**  
am Faschingssamstag, den 14.02.2015  
im Gasthof Schorn/ St. Leonhard  
Beginn: 20:00 Uhr  
Eintritt: 5,- Euro



Kartenreservierung ab sofort unter:  
08650/9849579

Auf euer Kommen freuen sich die Musikerinnen und Musiker der  
Musikkapelle Marktschellenberg!



Bildungswerk e. V.  
des Katholischen Deutschen Frauenbundes  
Diözesanverband München und Freising e. V.

## Schritt für Schritt im Lernen fit!

An diesem Abend erhalten Sie als Eltern und Lernbegleiter/-innen Anregungen und Grundregeln rund ums Lernen Ihres Kindes:

- > Spaß am Lernen - wie gibt es das? Wie kann Lernen lustvoll geschehen?
- > Wie kann ich mein Kind bei effektiverem Lernerfolg unterstützen?
- > Die täglichen Hausaufgaben - für manche Kinder (und Eltern) ein immerwährender Kampf!
- > Lernstress nachhaltig vermindern - aber wie?

Gemeinsam werden wir an diesem Abend einen "Hausaufgaben-Erste-Hilfe-Koffer" packen und Themen wie Lernatmosphäre, Tipps und Tricks für Lernstrategien und den Bereich der Motivation in unser Blickfeld setzen - ganz nach der alten Weisheit:

Es geht beim Lernen nicht darum Fässer zu füllen, sondern Fackeln zu entzünden!

**Do 22. Januar 2015, 19-21.30 Uhr**  
**Marktschellenberg, Pfarrheim**

*Referentin: Ute Kaubisch, Erzieherin, Referentin für das EKP-Programm des Kath. Bildungswerkes, Lernbegleitung*

*3 Euro / 5 Euro Nichtmitglieder*

*bis 15. Januar 2015*

*Die Teilnahme ist auf 30 Personen beschränkt. Anmeldung im Diözesanbüro  
Tel: 089/ 59918780 oder Mail: [kontakt@frauenbund-muenchen.de](mailto:kontakt@frauenbund-muenchen.de)*

## **Pflegestärkungsgesetz beschlossen Mehr Geld für die Pflege zu Hause**

**Am 1. Januar 2015 tritt das Pflegestärkungsgesetz I mit verbesserten Leistungen für Pflegebedürftige und ihre Angehörigen in Kraft. Das Gesetz stärkt insbesondere die häusliche Pflege.**

Die Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG) begrüßt die Neuregelung. „Das ist eine gute Nachricht für unsere Landwirtschaftsfamilien“, so SVLFG-Vorstandsvorsitzender Arnd Spahn. Er verweist auf die große Bedeutung, die die häusliche Pflege im ländlichen Raum habe. Hier liege die Zahl der Menschen, die zu Hause gepflegt werden, drei Mal so hoch wie im Durchschnitt. Der Leistungsumfang des Pflegestärkungsgesetzes beläuft sich auf insgesamt 2,4 Milliarden Euro pro Jahr. Davon sind 1,4 Milliarden Euro für die häusliche Pflege vorgesehen. Die wichtigsten Änderungen im Überblick:

- Die meisten Leistungsbeträge der Pflegeversicherung erhöhen sich pauschal um vier Prozent.
- Die Leistungen der Kurzzeit- und Verhinderungspflege werden ausgebaut und können besser miteinander kombiniert werden. Tages- und Nachtpflege kann künftig ungekürzt neben den ambulanten Geld- und Sachleistungen in Anspruch genommen werden.
- Demenzkranke (Pflegestufe 0) haben unter anderem erstmals einen Anspruch auf teilstationäre Tages-/Nachtpflege und Kurzzeitpflege.
- Auch Pflegebedürftige in den Pflegestufen 1 bis 3 erhalten künftig einen Betreuungsbetrag von bis zu 104 Euro pro Monat. Für Demenzkranke steigt er im Rahmender Dynamisierung auf 104 bzw. 208 Euro pro Monat.
- Der Zuschuss zu Umbaumaßnahmen steigt von bisher 2.557 auf bis zu 4.000 Euro pro Maßnahme.
- Für Pflegehilfsmittel des täglichen Verbrauchs steigen die Zuschüsse von 31 auf 40 Euro pro Monat.
- Die Zahl der zusätzlichen Betreuungskräfte in stationären Pflegeeinrichtungen kann aufgestockt werden.
- Es wird ein Pflegevorsorgefonds aufgebaut, der sich aus den Einnahmen von jährlich 1,2 Mrd. Euro finanziert. Der Fonds wird ab 2035 zur Stabilisierung des Beitragssatzes genutzt, wenn die geburtenstarken Jahrgänge ins Pflegealter kommen.

Die SVLFG empfiehlt ihren Versicherten, sich bei den Pflegeberatern der Landwirtschaftlichen Pflegekasse zu informieren. Sie geben Auskunft, wie die Leistungen optimal im Einzelfall genutzt werden können.

SVLFG

Die SVLFG ist zuständig für die Durchführung der landwirtschaftlichen Unfallversicherung für über 1,6 Millionen Mitgliedsunternehmen mit ca. 1 Million versicherten Arbeitnehmern, der Alterssicherung der Landwirte für fast 250.000 Versicherte und über 600.000 Rentner sowie der landwirtschaftlichen Kranken- und Pflegeversicherung für über 700.000 Versicherte im Gebiet der Bundesrepublik Deutschland. Sie führt die Sozialversicherung zweigübergreifend durch und bietet ihren Versicherten und Mitgliedern umfassende soziale Sicherheit aus einer Hand. Die SVLFG ist maßgeschneidert auf die Bedürfnisse der in der Land- und Forstwirtschaft sowie im Gartenbau tätigen Menschen und ihrer Familien.

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau  
Weißensteinstraße 70 – 72, 34131 Kassel  
[www.svlfg.de](http://www.svlfg.de)

**Nachrichten aus dem Rathaus****Monatstermine:****Abholung gelber Sack: Montag, 26. Januar 2015****Leerung blaue Tonne: Donnerstag, 8. Januar/Mittwoch, 4. Februar 2015****Restmüll: Freitag: 9./23. Januar 2015 (14tg. Saisontonne)**

---

**Entsorgungstipp des Monats**

Alte Kerzen und Wachsreste sind zu schade für den Restmüll. Bitte bringen Sie ihre alten Kerzen in den Wertstoffhof. Wir sammeln die Kerzen und unterstützen damit die Kerzenwerkstatt im Haus Hohenfried. Dort werden von Menschen mit Behinderung neue Kerzen und Fackeln hergestellt. Bitte unterstützen Sie dieses Projekt.

**Der Wertstoffhof ist für Sie geöffnet: am Mittwoch von 15 – 17 Uhr und am Samstag von 9 – 12 Uhr.**

---

**Ein Geschenk der Natur:  
Biosphärenobstbäume Pflanzaktion in Kooperation von  
Biosphärenregion, Bauernverband und Landratsamt**

**Obst ist nicht nur gesund. Wachsen die Obstbäume auf einer Wiese, dann bieten sie Duft- und Geschmackserlebnis, spenden Schatten und sind Heimat für eine Vielzahl an heimischen Tieren. Ein Dorf, an dessen Ortsrand Obstbaumwiesen stehen, wirkt einladend und erholsam. Allerdings ist ein Obstanger auch mit meist mühsamer Handarbeit verbunden, weshalb in den letzten Jahrzehnten eine Vielzahl der traditionellen und prägenden Landschaftselemente verschwunden ist.**

Damit in der UNESCO-Biosphärenregion Berchtesgadener Land die Kulturlandschaft lebendig und vielfältig bleibt und sich Obstbaumwiesen wieder verbreiten bzw. deren Fortbestand langfristig gesichert ist, soll nun eine Pflanzaktion zur Neuanlage und Auffrischung von Obstbaumwiesen führen. Diejenigen, die geeignete Flächen für mindestens fünf Obstbäume haben, bekommen diese mitsamt dem notwendigen Material kostenfrei zur Verfügung gestellt.

Dank einer staatlichen Förderung können die Kosten vom Trägerverein der Biosphärenregion übernommen werden. Landrat Georg Grabner und Dr. Peter Loreth, der Leiter der Biosphärenregion, freuen sich gemeinsam über die Vielfalt an traditionellen, auch regionalen Obstsorten, die in der Zukunft wieder im Berchtesgadener Land wachsen kann. Auf Vorschlag von Anton Kern, dem Kreisobmann des Bauernverbands, hat man das Obstbaumprojekt gemeinsam geboren. Äpfel, Birnen, Zwetschgen, aber auch Kirschen oder Walnüsse können gepflanzt werden. Neben den Hochstamm-Obstbäumen wird auch das notwendige Material, vom Bindematerial über Baumpfähle bis hin zu Wühlmauskörben und Wild-Schutzmanschetten, bereitgestellt. Für die Pflanzarbeit und die spätere Pflege der Biosphärenobstbäume sind die Antragsteller zuständig. Voraussetzung für eine Pflanzung ist eine geeignete Wiese, auf der mindestens fünf Bäume genug Platz haben, und das Einverständnis des Eigentümers.

Offene Flächen im Außenbereich oder alte Obstanger sind am besten geeignet. Ausgleichflächen können nicht zu Biosphärenobstwiesen werden.

Interessenten können sich an Markus Putzhammer, den Kreisfachberater für Gartenbau und Landschaftspflege im Landratsamt Berchtesgadener Land, wenden. Telefon: 08651-773853 oder E-Mail: markus.putzhammer@lra-bgl.de. Alle Informationen zum Projekt Biosphärenobstbäume finden sich auf der Homepage der Biosphärenregion Berchtesgadener Land unter [www.brbgl.de](http://www.brbgl.de).

Landrat Georg Grabner und Dr. Peter Loreth, Leiter der Biosphärenregion, hier bei der Auswahl von Obstsorten, die Klima und Boden angepasst sind, freuen sich gemeinsam mit dem Bauernverband rund 300 Biosphärenobstbäume verschenken zu können.



[www.marktschellenberger-bote.de](http://www.marktschellenberger-bote.de)

### Werden Sie jetzt Premium Sponsor...

Als Inhaber eines Sponsorenkästchens in der Druckausgabe des Marktschellenberger Boten haben Sie nun auch die Möglichkeit Ihre Werbung auf unserer neuen Internetseite [www.marktschellenberger-bote.de](http://www.marktschellenberger-bote.de) zu schalten!

**Sie möchten gerne Premium Sponsor werden und Ihren Betrieb auch im Internet präsentieren?**

Dann senden Sie ein Email an [info@marktschellenberger-bote.de](mailto:info@marktschellenberger-bote.de)

oder rufen Sie uns an: **Telefon 08650/ 329 006**

Herr Heli Unterberger informiert Sie gerne über unser neues Angebot und die damit verbundenen kostenlosen Zusatzoptionen- z.B. Newsletter- Werbung etc. Rufen Sie gleich an und sichern Sie sich Ihren Premiueintrag mit Bild-Adresse- Kontaktdaten sowie Link zu Ihrer Homepage.

**Bis zum Jahresende 2014 ist Ihr Premiueintrag GRATIS!**

Ab Jänner 2015 beträgt der Preis für Ihren Premiueintrag auf [www.marktschellenberger-bote.de](http://www.marktschellenberger-bote.de) nur 5 Euro monatlich.

#### Impressum:

**Herausgeber:** Erwin Hurter, Marktplatz 5, 83487 Marktschellenberg, Tel. 08650 984 395

**Redaktion:** Franz Heger, Norbert Schmidt, Helfried Unterberger, Erwin Hurter

**Onlineübermittlung von Zeitungsartikeln: Jeden Artikel bitte an:**

[erwin-hurter@t-online.de](mailto:erwin-hurter@t-online.de) oder [he.paparazzi@t-online.de](mailto:he.paparazzi@t-online.de)

**Druck:** C. Pelz Verlag GmbH, Mooswaldallee 6, 79108 Freiburg, [www.pelzverlag.de](http://www.pelzverlag.de)

**Anzeigenpreise:** 1 Seite 60.-€ ½ Seite 40.-€ ¼ Seite 30.-€ Preise zzgl. Mwst.

**Sponsorenkästchen pro Monat 6,95-€zzgl. Mwst.**

Verantwortlich für den Inhalt der Texte und Bilder ist jeder einzelne Verfasser. Alle Datenangaben ohne Gewähr!

**Bankverbindung:** Sparkasse Berchtesgadener Land, BLZ 710 500 00, Konto Nr. 114033

Über einen Unterstützungsbeitrag durch unsere Leser würden wir uns freuen.

**Redaktionsschluss: 22. Januar 2015, Erscheinungstermin: 5. Februar 2015**

## Kinderkino

### **Pettersson und Findus** - Kleiner Quälgeist - Große Freundschaft

Im neuen Realfilm verwandeln sich Ulrich Noethen in den verschrobene Pettersson und Marianne Sägebrecht in die großherzige Beda!



Im neuen Film mit Pettersson und Findus erleben wir die beliebten Abenteuer der beiden Freunde erstmals in einem gelungenen Mix aus Realfilm und Animation.

Basis sind auch diesmal die wunderbaren Kinderbücher des schwedischen Autors Sven Nordqvist.

Petterssons griesgrämiger Nachbar Gustavsson hat ein Problem: Sein Hahn hört nicht mehr auf zu krähen und das hält er einfach nicht mehr aus. Die großherzige Beda bittet Pettersson den Hahn zu sich zu nehmen. Die Hühner freuen sich darüber und sind ganz aus dem Häuschen. Nur Findus wird eifersüchtig, da der Hahn die gesamte Aufmerksamkeit von Pettersson auf sich zieht. Der kleine Kater befürchtet seinen einzigen Freund zu verlieren...

Der Film von Regisseur Ali Samadi Ahadi erzählt eine lustige und zugleich berührende Geschichte über Liebe, Freundschaft, Vertrauen und Geborgenheit. Ulrich Noethen schlüpft in die Rolle des friedfertigen Pettersson und beweist einmal mehr, wie vielseitig und unterhaltsam er eine Rolle gestalten kann. Die großherzige Beda wird treffend von Marianne Sägebrecht verkörpert.

Die deutsche Film- und Medienbewertung schreibt: "Pettersson und Findus ist ein schön erzählter und grandios ausgestatteter Kinderfilm, der mit liebevollen Details und stimmiger Musik sein junges Publikum mit positiven Botschaften bestens unterhält." Altersempfehlung ab 5 Jahre.

Das Kinderkino BGL, ein Projekt des Landratsamts BGL, Amt für Kinder, Jugend und Familien und den beteiligten Gemeinden vermittelt Kindern bereits im Grundschulalter Medienkompetenz. Seit nunmehr 19 Jahren werden pädagogisch und künstlerisch wertvolle Filme für Kinder präsentiert – im Anschluss gibt es immer ein Gesprächs- Spiel- und Bastelangebot. Die Kinder arbeiten an den Kinonachmittagen aktiv mit – machen die Filmansage und können Reporter für die Miraculo-Kinderkinozeitung werden.

Elke Lachmann





**vhs** Volkshochschule  
BERCHTESGADEN

# FRÜHJAHR Semester 2015

Lehrgänge  
Einzelveranstaltungen

- Sprachen und Verständigung
- Beruf und Karriere
- Gesundheit und Fitness
- Kultur
- Gesellschaft und Leben
- Grundbildung

Berchtesgaden  
Bischofswiesen  
Marktschellenberg  
Ramsau  
Schönau a. Königssee

# Anmeldung für das Frühjahrs-Semester im Rathaus Berchtesgaden:

ab Montag, dem  
**2. Feb. 2015**

Semesterbeginn:  
**23. Februar 2015**



[www.gemeinde.berchtesgaden.de](http://www.gemeinde.berchtesgaden.de)  
→ Gemeinde → Einrichtungen → Gemeindliche Einrichtungen → Volkshochschule  
[vhs-bgd@gemeinde.berchtesgaden.de](mailto:vhs-bgd@gemeinde.berchtesgaden.de)



### Vielen Dank allen unseren Gästen!



**Für mich beginnt im nächsten Jahr ein neuer Lebensabschnitt, auf den ich mich schon sehr freue.** Nach 6 Jahren verlasse ich die Schellenberger Stub'n und ich möchte mich bei allen meinen Gästen für die Treue und die wunderschönen gemeinsamen Stunden bedanken.  
**Euch allen wünsche ich einen guten Rutsch ins neue Jahr sowie Glück, Gesundheit und viel Erfolg für 2015!**

*Eure Magdalena und das gesamte Stub'n Team*

### Neueröffnung am 6. Jänner 2015



**Griass eich God es liaben Leid. Grod is ume de stade Zeit. Das insa Leni und Ihr Mudda aufhern des is schod. Do hod's mi gfragt, weil mia sonst nix mehr hom hod's gsogt. Drum sog i "JA" und dad mi gfrein, weil eier Stub'n werd offen bleib.**

**Am 6. Januar speer i auf, und gfrei mi scho Sakrisch drauf, eier neue Wirtin zu sein.**  
*Hurtner Sandra*

## Mindestlohn & Co. – was 2015 neu ist -Die wichtigsten Änderungen zum Jahreswechsel

**Mindestlohn:** Der allgemeine, flächendeckende Mindestlohn von 8,50 Euro pro Stunde greift. Bei einer 40-Stunden-Woche entspricht das 1473 Euro brutto im Monat. Profitieren sollen rund 3,7 Millionen Beschäftigte im Niedriglohnssektor. Um Langzeitarbeitslosen den Job-Einstieg zu erleichtern, kann bei ihnen in den ersten sechs Monaten vom Mindestlohn abgewichen werden. Für unter 18-Jährige ohne Berufsabschluss, Auszubildende und Menschen mit Pflichtpraktika oder Praktika unter drei Monaten gilt der Mindestlohn nicht. Bisher gelten für rund vier Millionen Beschäftigte in 13 Branchen Mindestlöhne.

**Rentenbeitrag:** Der Rentenbeitragsatz sinkt von aktuell 18,9 Prozent auf 18,7 Prozent. Bis 2018 soll er unverändert bleiben.

**Krankenkassen:** Die gesetzlichen Krankenkassen können wieder über einen Teil der Beiträge selbst bestimmen. Dazu wird der bisherige Beitrag um 0,9 Punkte auf 14,6 Prozent gesenkt. Auf diesem Niveau ist es den Kassen möglich, einen Zusatzbeitrag zu erheben. Der dürfte im ersten Jahr bei fast allen Kassen um die 0,9 Prozentpunkte betragen. Erwartet wird, dass er danach deutlich steigt. Gesundheitsminister Hermann Gröhe (CDU) verspricht sich mehr Wettbewerb unter den Kassen.

**Gesundheitskarte:** Die neue elektronische Gesundheitskarte (eGK) löst zum Jahresanfang endgültig die alte Krankenversicherungskarte ab. Unabhängig vom aufgedruckten Datum verliert diese ihre Gültigkeit. Die neue Karte soll den Austausch von Patientendaten zwischen Ärzten, Kliniken und Apotheken verbessern. Die Anwendungen werden schrittweise eingeführt. Die Karte ist aus Datenschutzgründen umstritten. Kritiker befürchten, dass sensible Gesundheitsdaten ausspioniert werden könnten.

**Pflegeversicherung:** Die Leistungsbeträge steigen um vier Prozent. Das bringt etwa in vollstationärer Pflege bei Stufe eins 1064 Euro – 41 Euro mehr. Die Kurzzeit- und Verhinderungspflege kann besser miteinander kombiniert werden. Zu Hause Gepflegte sollen leichter vorübergehend in einem Heim oder von ambulanten Diensten betreut werden können. Tages- und Nachtpflege kann ungekürzt neben Geld- und Sachleistungen beansprucht werden. Der Anspruch auf Betreuung durch Helfer in der ambulanten Pflege wird ausgeweitet – auch mit Hilfe im Haushalt oder Alltagsbegleiter. Die Zahl zusätzlicher Betreuungskräfte in Heimen kann von 25.000 auf bis zu 45.000 steigen. Der Zuschuss zu behindertengerechten Umbauten steigt. Der Beitragssatz steigt Anfang 2015 von derzeit 2,05 Prozent (Kinderlose: 2,3) um 0,3 Punkte und 2017 um weitere 0,2 Punkte.

**Familienpflegezeit:** Eine zweijährige Familienpflegezeit sowie eine bezahlte Auszeit von zehn Tagen sollen Arbeitnehmern die Pflege eines schwer kranken Angehörigen erleichtern. Während der Familienpflegezeit kann ein Beschäftigter seine Wochenarbeitszeit auf bis zu 15 Stunden reduzieren. Neu ist auch der Anspruch auf ein zinsloses Darlehen, das während der monatelangen Pflegezeiten das fehlende Einkommen ausgleichen soll. Auf sechs Monate Pflegezeit ohne Darlehen haben die Arbeitgeber schon heute Anspruch.

**Hartz IV:** Die Regelsätze für Empfänger von Hartz-IV-Leistungen steigen um gut zwei Prozent. Alleinstehende erhalten somit nun einen Betrag von 399 Euro und damit acht Euro mehr als bisher.

**Berufskrankheiten:** Als solche werden nun auch Formen des "weißen Hautkrebses" und andere Krankheiten anerkannt – Betroffene haben Anspruch auf Behandlung aus der gesetzlichen Unfallversicherung.

**Pflegemindestlohn:** Er steigt auf 9,40 Euro pro Stunde im Westen und 8,65 Euro im Osten.

**Kfz-Kennzeichen:** Autobesitzer dürfen ihr Kennzeichen bei Umzügen in ganz Deutschland mitnehmen. Die Pflicht zur "Umkennzeichnung" für den neuen Zulassungsbezirk entfällt. Innerhalb einiger Länder galt dies schon. Der Tarif der Kfz-Versicherung richtet sich nach dem Wohnort.

**Autoabmeldung:** Ab 1. Januar zugelassene Fahrzeuge können später online abgemeldet werden. Ermöglicht werden soll dies über neue Sicherheitscodes auf den Prüfplaketten des Nummernschildes und im Fahrzeugschein sowie den neuen Personalausweis.

**Versicherungen:** Steuervorteile bei verkauften Lebensversicherungen fallen weg. Risikoleistungen aus nach 2005 abgeschlossenen Versicherungen, die zuvor von Investoren aufgekauft wurden, werden besteuert. Hintergrund ist, dass Fonds in "gebrauchte" Lebensversicherungen investieren. Sie steigen vor allem in Risiko-Lebensversicherungen ein, indem sie Policen stornowilliger Versicherungsnehmer erwerben und später Leistungen der Versicherung an die Anleger als Erträge ausschütten. Bisher war die Leistung im Todesfall nicht steuerpflichtig. Mit dem Tod der versicherten Person erzielt der Erwerber einen Gewinn. Dieser wird künftig besteuert.

**Aus Schüleraufsätzen.....**

- Wasser in einem Meter Tiefe ist wärmer als in fünf Meter Tiefe. Das kann man ganz leicht überprüfen, indem man einen Arm in ein Meter tiefes Wasser und den anderen in fünf Meter tiefes Wasser hält.
- Gestern hatten wir Jugend-Skitag. Alle Minuten ließ der Lehrer einen fahren. Wenn ihm einer zu früh raus kam, schickte er ihn zurück.
- Vor der Aufklärungswelle war der Geschlechtsakt eine Schweinerei, über die man nicht spricht. Heute ist sie erlaubt und macht Spaß.





**Wir sind da, wo Sie uns brauchen - vor Ort!**

[www.sparkasse-bgl.de](http://www.sparkasse-bgl.de)

 **Sparkasse Berchtesgadener Land**  
Gut für alle, die hier leben.

**Wir unterstützen den „Marktschellenberger Boten“**

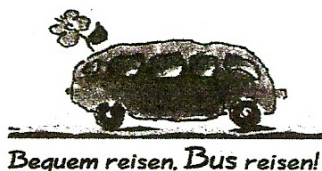
<p><b>NOWAK</b> <b>IMMOBILIEN AG</b> ☎ <b>08652/64000</b> Internet: <a href="http://www.nowak-ag.de">www.nowak-ag.de</a></p>		
<p> <b>Ski-Club</b> <b>Schellenberg e.V.</b></p>	<p><b>„WACEK FLIESEN“ Handwerksbetrieb</b></p> <p> <b>Wacek ZACKIEWICZ</b> <b>Fliesen, Platten, Mosaik, Natursteine, Parkett</b> <b>Verlegung u. Reparaturarbeiten</b> Messerergasse 10, 83487 Marktschellenberg Mob.: +49/1792790780, Fax: +49/86509848920 <a href="http://www.wacek-fliesen.de">www.wacek-fliesen.de</a> ~ <a href="mailto:info@wacek-fliesen.de">info@wacek-fliesen.de</a></p>	

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

# Omnibus Färbinger

Ihr Partner für Ausflugsfahrten und Reisen, Schüler- und Klassenfahrten, Städte- und Rundreisen, sowie Betriebsausflüge und Vereinsfahrten jeglicher Art mit modernen Reiseomnibussen und 50 Jahren Reiseerfahrung.

Wir beraten Sie gerne!  
 83471 Berchtesgaden-Oberau  
 Roßfeldstraße 26  
 Tel.: 08652 / 2801 Fax 08652 / 66259  
[www.faerbingerbus.de](http://www.faerbingerbus.de)  
 mail: reisen@faerbingerbus.de



**LAMPLLEHEN**  
 Hotel & Restaurant  
 Kedererweg 8  
 83487 Marktschellenberg  
 Tel. 08650 / 844

**Reiner** LADA  
**Autohaus Hans J. Reiner GmbH**  
 Salzburger Straße 20  
 83471 Berchtesgaden  
 Tel.: 08652 / 94 30 0

## Berchtesgadner Käsestand'l



Hildegard Reif, Kippelschneidweg 1, 83487 Marktschellenberg  
 Tel. 08650/1225 Fax 08650/984386  
*Käse vom Feinsten*



## Malermeister Zauner

**Wir bringen Farbe ins Leben!**  
 Ausführung sämtlicher Malerarbeiten

Dr.-Berkmann-Str.22, 83487 Marktschellenberg  
 Tel.: 08650/1298 Handy: 01715374728



**WAGNER**

Ingenieurbau – Vermessung  
 Statik - Bauen im Bestand  
 Tragwerke i.d. Denkmalpflege

Dipl.-Ing.(FH) Martin Wagner  
 Ettenberger Str. 12, 83487  
 Marktschellenberg, Tel. 1322

## Rottenlift Familie Meisl Oberau-Gmerk

# Autohaus Köppl



Service



Audi Service



SKODA

Service



Nutzfahrzeuge

www.Autohaus-Koeppel.com - Tel.: 0 86 52/ 26 15

# HAUS DER BERGE

NATIONALPARKZENTRUM  
 BERCHTESGADEN

## Café s'Bamstoa

a gmiatlicher Treff  
 bei Helga und Steff!

[www.bamstoa.de](http://www.bamstoa.de)  
 Tel.: 08650/1307



## Autohaus Höfler

Gartenau 10 – 83471 Berchtesgaden



Tel. 08654.3548 www.farthofer-architekt.com Tel. 08650.984411

Immer wissen,  
 was los ist:

Bayern

**SPD**

[www.spd-marktschellenberg.de](http://www.spd-marktschellenberg.de)



## Metzgerei Groß- und Einzelhandel Frieder Stoll

FrISChe Wurst & Bauernspeck aus  
 eigener Herstellung  
 Marktplatz 17 83487 Marktschellenberg  
 Tel. : 08650 / 984230

## „Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 <p><b>Die Kugelmühle</b> Am Eingang zur Almbachklamm 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 461 <a href="http://www.gasthaus-kugelmuehle.de">www.gasthaus-kugelmuehle.de</a></p>	<p><b>Sport Esterle</b> Berchtesgaden Tel. 08652 / 1717 Fax 08652 / 64546</p>	
<p><b>Katholischer Frauenbund Zweigverein Marktschellenberg</b></p> 	<p><b>HILLEBRAND BAU</b> www.baugeschäft-und-zimmerei.de Steinerweg 11 83487 Marktschellenberg Tel.: 0 86 50 / 6 73 Fax: 0 86 50 / 3 73 buero@hillebrandbau.de</p> 	 <p><b>Trachtenverein D'Schellenberger</b></p>
<p>Sanitär- Heizungs- u. Solaranlagen Spenglerei- Blitzschutz</p> <p><b>Schwaiger</b> sbbg</p> <p>83471 Berchtesgaden Gartenau 27 Tel.: 0 86 52/ 97 98 99-0</p>	<p><b>Sepp Zweckl</b> Malerarbeiten Trockenausbau Alte Berchtesgadener Straße 28 83487 Marktschellenberg Tel 08650 / 234 Fax 1348</p>	<p><b>WANIE &amp; KLOOZ</b> RECHTSANWALTSKANZLEI</p> <p>Maximilianstr. 8 – 83471 Berchtesgaden Telefon: 0049 (0) 8652 / 97658-0 Telefax: 0049 (0) 8652 / 97658-28 info@wanie-klooz.de <a href="http://www.wanie-klooz.de">www.wanie-klooz.de</a></p>
<p><b>EISHÖHLE</b> Verein für Höhlenkunde e.V.</p> <p><a href="http://www.eishoehle.net">www.eishoehle.net</a> Toni Lenz Hütte am Untersberg <a href="http://www.toni-lenz-huette.de">www.toni-lenz-huette.de</a></p>	<p>Meisterbetrieb Heide Kranawetvogl</p> <p><b>BLUMENBINDEREI</b> Gartenau 27 • Berchtesgaden • ☎ 08652/977570 <b>KUGLER</b></p>	<p>Tourismusverein Marktschellenberg</p>  <p><a href="http://www.tourismusverein-marktschellenberg.de">www.tourismusverein-marktschellenberg.de</a> info@tourismusverein-marktschellenberg.de</p>
 <p><b>Musikkapelle Marktschellenberg</b> gegr. 1885</p>	<p><b>INTERSPORT krenn</b> Reichenhaller Str. 18 – 20 83483 Bischofswiesen Postgasse 1 83329 Waging am See</p>	<p><b>Sportgemeinschaft SG Scheffau Schellenberg e.V.</b></p> 
<p><b>BAU – BETRIEB BRANDAUER</b> Ausführung sämtlicher Bauarbeiten <b>Franz Brandauer</b> Kedererweg 11 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 858 Fax 984488</p>	<p><b>Nikolaus Rußegger</b> Garten- und Landschaftspflege Kugelmühlweg 14 83487 Marktschellenberg Tel. 08650 / 862 Fax 08650 / 985975</p> 	
<p><b>Klaus Walter</b></p> <p>Holzrückung – Forstbetrieb Tel.: 0049 / (0) 170 – 435 16 72 Neuhäuslweg 2 ½ 83487 Marktschellenberg</p>	<p><b>Nationalpark Berchtesgaden</b></p> 	

„Wir unterstützen den Marktschellenberger Boten“

 <p><b>SCHERTLER</b> GEBÄUDETECHNIK GmbH &amp; Co. KG</p> <p><b>Heizung-Lüftung-Sanitär-Spenglerei</b></p> <p><b>Kälte-Klima-Brandschutz-Regeltechnik</b></p> <p>Alte Berchtesgadener Str. 22, D-83487 Marktschellenberg, Tel. +49/8650/984200 E-mail: office@schertler-gebaeudetechnik.de www.schertler-gebaeudetechnik.de</p>	 <p><b>Elektro Johann Pfnür</b> Miele Vertragspartner - Kundendienst Kathrein - SAT - Antennenanlagen Kirchgasse 10 83487 Marktschellenberg Tel. 08650/98860</p>	
 <p><b>Weihnachtsschützenverein</b> Götschen-Schellenberg e.V. Gegründet 1929</p>	 <p><b>Steinmetzmeister</b> <b>Christian Wolf</b> <b>Im Stangenwald 16</b> <b>83471 Berchtesgaden</b> Tel.: 08652 / 3367</p>	
<p><b>Reformhaus</b></p> <p><b>Ursula Riedl</b> Treffpunkt gesundes Lebens</p>  <p><b>Marktplatz 5 08650/225</b> <b>83487 Marktschellenberg</b></p>	 <p>Christiane Riepert • Telefon: 0 86 50/98 44 85</p> <p><b>Café Cupido</b></p>	<p><b>FRISIERSTÜBERL</b></p> <p><i>Barbara Heger</i></p>  <p>ETTENBERGER STRASSE 6 MARKTSCELLENBERG</p> <p>BITTE UM VORANMELDUNG!!! ☎ 0 86 50 / 8 71</p>
 <p><b>Schnurrer-Brennstoffe</b> Salinenplatz 2 83471 Berchtesgaden Telefon: +49(0)8652-2532 Fax: +49(0)8652-1821 <a href="mailto:boehnlein@schnurrer-brennstoffe.de">boehnlein@schnurrer-brennstoffe.de</a></p>		<p><b>Gasthof Schorn</b></p> <p><i>Gasthof Schorn, Familie Ziegler</i> St. Leonhard bei Salzburg Tel.: 0043/6246/72334 <a href="http://www.gasthofschorrn.at">www.gasthofschorrn.at</a></p> <p><i>Ideal für Hochzeiten, Taufen, Familien- und <a href="http://www.gasthofschorrn.at">http://www.gasthofschorrn.at</a> Firmenfeier.....</i></p> <p><i>Gastfreundschaft, Atmosphäre, Tradition – der SCHORNWIRT“</i></p>
<p><b>Tanja's Bäckerdosen</b></p> <p>Inh. Tanja Mißfeldt Marktplatz 3 - 83487 Marktschellenberg Tel: 0170/8840556</p>	<p><b>WALCH ew</b> ELEKTROTECHNIK</p>  <p>Gewerbegebiet Gartenau 9 · 83471 Berchtesgaden ☎ +49(0) 86 52 / 14 42 <a href="mailto:elektro.walch@treenet.de">elektro.walch@treenet.de</a></p>	<p><b>Elisabeth Krenn</b></p> <p><b>HEBAMME</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geburtsvorbereitung</li> <li>• Akupunktur</li> <li>• Nachsorge</li> <li>• Rückbildungsgymnastik</li> <li>• Grundschulunterricht</li> </ul> <p>Götschenweg 4 83487 Marktschellenberg Telefon 0 86 50 / 98 48 86 0172/6355299</p>
 <p><b>Malerbetrieb</b> <b>Ludwig Angerer</b> Tiefenbachstraße 73 83487 Marktschellenberg Tel. 08650/618 Ausführung von Malerarbeiten Trockenausbau und Wärmeschutz</p>	<p><b>Max Köppl</b> Tracht • Mode • Schneiderei</p> <p>Weihnachtsschützenplatz 5 83471 Berchtesgaden Tel. 08652 / 976761</p>	<p><b>Elisabeth Krenn</b></p> <p><b>HEBAMME</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Geburtsvorbereitung</li> <li>• Akupunktur</li> <li>• Nachsorge</li> <li>• Rückbildungsgymnastik</li> <li>• Grundschulunterricht</li> </ul> <p>Götschenweg 4 83487 Marktschellenberg Telefon 0 86 50 / 98 48 86 0172/6355299</p>
<p><b>BAUTENSCHUTZ Włodzimierz Owczarek</b> Marktplatz 12 83487 Marktschellenberg Tel.: 08650 / 984550 Mobile: 0170/4395549 Email: wlodek_owczarek@yahoo.de <b>Bauwerksabdichtung: Kellersanierung Putzsanierung, Schimmel- bekämpfung Estrichsanierung: Abdichtung von Badezimmern und Nasszellen, Injektionstechnik</b></p>	 <p><b>Homepagegestaltung</b> zum fairen Preis!</p> <p>Telefon: 08650 329 006</p> <p><a href="http://www.helis-webdesign.de">www.helis-webdesign.de</a> <a href="mailto:info@helis-webdesign.de">info@helis-webdesign.de</a></p>	

## Adventmarkt 2014 in Marktschellenberg

Über einen großen Erfolg des traditionellen Adventsmarktes freuten sich die Schellenberger Bäuerinnen und Landfrauen.

Eine große Menschenmenge folgte nach der Abendmesse mit Adventskranzweihe der Einladung zum Markt und ließ es sich bei Glühwein und Punsch sowie allerlei kulinarischen Köstlichkeiten gut gehen. Die selbst gebastelten Sachen fanden alle begeisterte Abnehmer. Mit über 200 schönen Preisen war auch die Tombola wieder ein großer Anziehungspunkt.

So konnte ein stattlicher Reinerlös erzielt werden, welcher heuer dem Kriseninterventionsteam gespendet wird.

Ein „**herzliches Vergelts Gott**“ allen Besuchern und Gönnern des Adventsmarktes, insbesondere allen Mitwirkenden und Helfern sowie bei allen Spendern der Tombola Preise.

